



Dienstag, 21. April 2020

Schutz der Kollegenschaft im Kindergartenbereich!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Kindergartenbereich!

Zunächst möchte ich mich herzlich dafür bedanken, dass Sie im Kindergartenbereich bisher immer für die Kinder da waren und selbst in den Osterferien eine Kinderbetreuung gewährleistet wurde. DANKE!

Der Schutz der Kolleginnen und Kollegen war und ist natürlich das oberste Ziel der örtlich zuständigen Dienststellenpersonalvertretung als auch der Landespersonalvertretung. Sozialpartnerschaftlich wurden deshalb gleich zu Beginn der Krise von uns folgende noch heute gültigen Regelungen mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und der Fachabteilung vereinbart:

1. Reduzierung der zu betreuenden Kinder auf ein Minimum!
2. Gruppengrößen von maximal 5-7 Kinder!
3. Gewährung von mobilen Arbeiten von zu Hause aus für alle Kolleginnen und Kollegen, die keinen Dienst im Kindergarten vor Ort versehen, um insbesondere Risikogruppen und Personen mit Betreuungspflichten zu schützen!
4. Dienstzeitverschiebung für den Einsatz in den Osterferien!

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Maßnahmen wurde vor Kurzem Folgendes mit der Fachabteilung besprochen:

1. Als LPV haben wir zur Abteilung LAD3-Bedienstetenschutz Kontakt aufgenommen. Dabei wurde die Beschaffung von Schutzmasken für den Kindergartenbereich vereinbart - eine Lieferung soll Ende April/Anfang Mai erfolgen.
2. Zur Überbrückung der Zeit, bis die Lieferung erfolgt, gibt es von der Fachabteilung eine Anleitung zum spielerischen Einsatz, der Verwendung und eigenen Erstellung von Masken im Kindergarten. Diese Information wird in Kürze von der Fachabteilung erfolgen.

3. Es wurde auch in Abstimmung zwischen der LPV und der Fachabteilung ein guter Handlungsleitfaden erstellt, um jedem Kindergarten die Möglichkeit zu geben, mit Hausverstand individuell der Situation angepasste Maßnahmen selbst in die Wege zu leiten. Insbesondere wird auf die regelmäßige Hygiene hingewiesen.
4. Es wird auch die Möglichkeit eröffnet werden, im Eingangsbereich des Kindergartens ein Schleusensystem zu initiieren!

Da die Fachabteilung noch eine Handlungsempfehlung aus dem Bildungsministerium für Bildungseinrichtungen erwartet, wurden Ihnen die oben angekündigten Informationen noch nicht übermittelt, da man auch mit allen anderen Bildungseinrichtungen einen Gleichklang erzielen will. In Kürze werden Sie ein Schreiben der Fachabteilung erhalten, welches Ihnen Mittel zum sinnvollen und effektiven Eigenschutz als auch dem Schutz der Kinder aufzeigt.

Nützen Sie nach Erhalt diese Informationen und besprechen Sie bitte mit Ihrer Bürgermeisterin/Ihrem Bürgermeister, der Kindergarteninspektorin als auch mit der örtlichen DPV Ihre maßgeschneiderte Lösung für IHREN Kindergarten und IHRE Gruppe. Insbesondere werden bereits heute entwickelte Konzepte für die Zeiten wichtig sein, in denen die Kinderzahlen wieder steigen werden.

Wir freuen uns über die neuen Möglichkeiten und sind der Überzeugung, dass, bei gutem Willen und Kreativität, ein maximaler Schutz in jedem Kindergarten erreichbar ist.

Danke für Ihren Einsatz, bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Hög', written in a cursive style.